

REFERENZ

Schloss Seehof - Parkausstattung

Toranlagen, Ufermauern
2022-2024

Die das Schloss Seehof großzügig umgebende Parkanlage mit Grünflächen, zahlreichen Skulpturen und der Kaskade als Highlight ist entlang der westlichen, östlichen sowie nördlichen Seite über jeweils eine Toranlage zugänglich. Die Ufermauer aus Sandsteinquadern, halbrunder Exedra sowie kleinerem Tor begrenzt die Parkanlage im Süden - letzteres führt hinaus zu den Weihern des Schlosses.

Dem Restaurierungsbedarf aller genannten Bauteile wurde in einzelnen Abschnitten ab 2022 bis 2024 nachgegangen - währenddessen erfolgte unter anderem das Instandsetzen des barocken Haupttores (Westen) inklusive Reinigung, Festigung, Fehlstellenergänzung sowie das Restaurieren der dazugehörigen Wappenlöwen (Bauzier) in der Werkstatt der Firma Monolith.

Bei den Restaurierungsarbeiten der Seeufermauer-Abschnitte fand zudem eine Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund statt, um den Bedürfnissen der schützenswerten Flora und Fauna vor Ort gerecht zu werden. So sind beispielsweise bei der Reinigung der Natursteine zuvor bestimmte Grünpflanzen nicht entfernt oder festgelegte Fugen für Kriechtiere offen gelassen worden.

Maßnahmen

- Reinigung
- Festigung
- Sicherung von Rissen und Schalen
- Entfernen von Kleinteilen
- Vernadelung
- Fehlstellenergänzung
- Fugbearbeitung
- Abbau und Wiederversetzen der Wappenlöwen (Bauzier Westtor)
- Neufassung (teilweise)
- Natursteinaustausch

Ort

Memmelsdorf (Oberfranken)

Datierung

18. Jh.

Auftraggeber

Staatl. Bauamt Bamberg

Fachbauleitung

ProDenkmal

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Bearbeitungszeitraum

2022-2024

Material

Fassung, Sandstein, Schilfsandstein



Eingerüsteter Bereich des Memmelsdorfer Tores während der Arbeiten.



Detailansicht des Segmentbogens am sog. Memmelsdorfer Tor im Vorzustand (teilweiser Fassungsverlust, Beschädigung der Oberfläche).



Gleicher Bildausschnitt nach Fertigstellung sämtlicher Maßnahmen mit wiederhergestellter Fassung.



Einer der abgebauten Wappenlöwen (Bauzier, Westtor) nach dessen Reinigung in der Werkstatt der Firma.



Der gleiche Wappenlöwe nach Abschluss der restauratorischen Arbeiten sowie dem Anstrich mit weißer Leinölfarbe.



Transport der fertig restaurierten Wappenlöwen zurück zum Schloss.



Wiederversetzen der restaurierten Wappenlöwen (Bauzier) an der westlichen Toranlage mittels Hebekran.



Mit biogenem Bewuchs überzogener Seeufermauer-Abschnitt im Vorzustand.



Detailaufnahme eines anderen Seeufermauer-Abschnittes nach dessen Restaurierung und Wiederherstellung des Fugenbildes. Die Öffnung dient u.a. als Wasserablauf, um Staunässe zu vermeiden.



Beispiel einer belassenen Grünpflanzen innerhalb einer Mauerfuge nach den Bestimmungen des Naturschutzbundes.

